



## 15. Filmtage im Kreis Herford

›über leben‹  
27.10. bis 22.11.2021

### Filme im Universum in Bünde, Bahnhofstr. 72

- ▶ Der Geschichte Gesichter geben  
Geschichte der Juden in Bünde Mittwoch, 27.10.2021
- ▶ Der Mauretanier  
Gefangen in Guantanamo Montag, 01.11.2021
- ▶ Der globale Rausch  
Machenschaften der Alkoholindustrie  
Mittwoch, 10.11.2021
- ▶ Quo vadis, Aida?  
Mitten im Massaker von Srebrenica  
Montag, 15.11.2021
- Kino am Nachmittag
- ▶ Die Blumen von gestern  
Mittwoch, 17.11., 15.00 Uhr
- ▶ Harriet  
Befreiungsgeschichte einer Sklavin  
Montag, 22.11.2021

### Quo vadis, Aida?

Bosnien, Juli 1995. Aida ist Übersetzerin für die Vereinten Nationen in der Kleinstadt Srebrenica. Als die serbische Armee die Stadt einnimmt, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Menschen, die im UN-Lager Schutz suchen. Als Dolmetscherin in den Verhandlungen hat Aida Zugang zu entscheidenden Informationen. Sie versucht dabei, Lügen und Wahrheiten auseinanderzuhalten, um herauszufinden, wie sie ihre Familie und ihre Mitbürger\*innen retten könnte. Der Film erzählt die Tage vor dem Massaker von Srebrenica nach. Mehr als 8000 Zivilisten wurden von der bosnisch-serbischen Armee ermordet und in Massengräbern verscharrt. Es gilt als das schwerste Kriegsverbrechen in Europa seit Ende des Zweiten Weltkriegs.

Der 103-minütige Spielfilm, der in diesem Jahr veröffentlicht wurde, fällt keine moralischen Urteile, verzichtet weitestgehend darauf, Gräueltaten darzustellen. Er zeigt aber, wie Kriegsverbrechen sich in die Mimik einbrennen, schreibt Elisabeth von Thadden in der ›Zeit‹. Die ›Washington Post‹ urteilte: Ein atemberaubender Spielfilm.

Mehr zum Film: [www.quovadisaida.de](http://www.quovadisaida.de)

**Filmpartner // Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS**  
Als Bildungseinrichtung veranstaltet Arbeit und Leben unter anderem Seminare für Mitarbeitervertretungen, Personal- und Betriebsräte. Darüber hinaus engagiert sich Arbeit und Leben in weiteren Projekten beispielsweise gegen Rechtsextremismus. [www.aulherford.de](http://www.aulherford.de)

**ver.di-Regionalvorstand Herford.** Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ist vor allem in den Dienstleistungsbranchen aktiv und vertritt die Interessen der Beschäftigten in Betrieben und Verwaltungen.

- ▶ Montag, 15. November 2021, 19.30 Uhr, Universum  
Eintritt frei, Austritt erwünscht

### Harriet

Harriet ist ein bildstarkes Stück Geschichte, die Geschichte einer Sklavin, die im 19. Jahrhundert irgendwo in Maryland in den USA schuften muss. Nach dem Tod ihres Besitzers flieht sie, wird aber vom Sohn des ehemaligen Besitzers verfolgt, der sich in sie verliebt hat. Doch Araminta Ross, die sich nach ihrer gelungenen Flucht einen neuen Namen gibt, plagt ganz andere Probleme: Sie hat ihre Familie zurückgelassen.

Der Film aus dem Jahr 2019 erzählt in zwei Stunden eine bewegende Biografie, eine starke Frauengeschichte. Der ›Guardian‹ bescheinigte dem Regisseur Kasi Lemmons, eine Geschichte zu erzählen, die Sklaverei nicht als tragische und unveränderliche Tatsache akzeptiert, sondern Menschen zeigt, die Maßnahmen gegen diese ergriffen haben.

**Filmpartnerin // Arbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Herford / Frauen- und Mädchenprojekte im Kreis Herford**

Die Arbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Herford setzen sich innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltungen für die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern ein. Die Mitarbeiterinnen der Frauen- und Mädchenprojekte beraten und begleiten Frauen und Mädchen therapeutisch in krisenhaften Lebenssituationen.

- ▶ Montag, 22. November 2021, 19.30 Uhr, Universum  
Eintritt frei, Austritt erwünscht

### Spielort Universum, Bünde

Alle Filme laufen im Universum in Bünde, Bahnhofstr. 72.

[www.universum.tv](http://www.universum.tv)

Der Saal ist barrierefrei erreichbar. Eine Reservierung für die Filme ist nicht möglich.

### Film vorab The Beauty

The Beauty von Pascal Schelbli ist eine poetische Reise durch eine faszinierende Unterwasserwelt, in der Plastik und Natur verschmelzen.

### Die Veranstalter\*innen

Was uns seit vielen Jahren zusammenführt, ist die Lust, gut gemachte Filme mit starken und wichtigen Botschaften im Rahmen einer Reihe zu präsentieren und, wenn gewünscht, mit den Zuschauer\*innen darüber zu diskutieren.

Wir sind: Amnesty International – Ortsgruppe Herford, Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS, Arbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsstellen, Flüchtlingsbegleitergruppe- / Friedensgruppe Herford, Frauen- und Mädchenprojekte im Kreis Herford, Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs / Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW), NRWtoffen Kreis Herford, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Detmold, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und Volkshochschule im Kreis Herford (VHS).

Der Eintritt zu den Abendveranstaltungen ist frei. Nach dem Film bitten wir diejenigen, die können oder möchten, um eine Spende, einen »Austritt«.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Rubrik Veranstaltungen auf der Internetseite [www.aul-herford.de](http://www.aul-herford.de).

Für den jeweiligen Filmabend gelten die dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen.



Die Filmreihe ›leben‹ wird gefördert durch die Sparkasse Herford. Danke für die Unterstützung!



## 15. Filmtage im Kreis Herford »über leben«

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinos,

den 15. Filmtagen im Kreis Herford haben wir das Motto »über leben« beigefügt. Auf die eine oder andere Weise steht in allen Filmen die Frage, wie ein Überleben möglich ist, im Mittelpunkt. Was das Überleben so schwierig macht, ist menschengemacht: Es sind Ideologien oder schlicht Staatsgrenzen, die Menschen ausgrenzen, es sind Gewalt und Unterdrückung.

Filme zu zeigen ist für uns inzwischen eine Tradition. Angefangen haben wir 2007 mit einem Filmfestival zum Thema Macht, weitere Filmreihen im Kreis Herford folgten – nur unterbrochen im Pandemiejahr 2020. Koordiniert von Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS, wird die Filmreihe gemeinsam vorbereitet und durchgeführt von Organisationen und Vereinen aus dem Kreis Herford.

Mit der Filmreihe »über leben« vom 27. Oktober bis 22. November 2021, kommen wir in diesem Jahr ins Universum nach Bünde. Ein neuer Spielort für uns. Wir setzen dabei auf das Interesse der Menschen in Bünde und darüber hinaus, dass Sie Filme sehen wollen, die dort eher selten aufgeführt werden. **Du bist und Sie sind herzlich willkommen!**

### Kino am Nachmittag: Die Blumen von gestern



Chris Kraus, der Regisseur des 2016 erschienen Spielfilms beschäftigte sich schon lange mit seiner Familiengeschichte. Dabei fand er heraus, dass sein Großvater an der Ermordung zahlreicher Juden beteiligt war. Bei seinen Recherchen traf er auch auf Nachkommen von Holocaust-Opfern.

Daraus entstand die Grundidee zum Film, das Thema Holocaust aus der Perspektive der dritten Generation zu beleuchten. Der preisgekönte Film begeisterte; teilweise wurde jedoch kritisiert, dass der im Film durchaus vorhandene Humor nicht zu dem so schweren Thema Holocaust passe. Auf jeden Fall ein sehenswerter Film. <http://die-blumen-von-gestern.de>

**Filmpartner // ver.di-Regionalvorstand Herford.** Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ist vor allem in den Dienstleistungsbranchen aktiv und vertritt die Interessen der Beschäftigten in Betrieben und Verwaltungen.

► Mittwoch, 17. November 2021, 15 Uhr, Universum Film mit Eintritt (3 Euro)



Foto: Norbert Kaase

### Der Geschichte Gesichter geben

»Der Geschichte Gesichter geben«, so heißt der Film des Bündler Filmmachers Norbert Kaase. Er dokumentiert die Arbeit einer Arbeitsgemeinschaft am »Gymnasium am Markt« in Bünde, die sich über zwei Jahrzehnte intensiv mit der jüdischen Geschichte in Bünde beschäftigt hat. Dabei entstanden Begegnungen zwischen drei Generationen. Schüler\*innen tauschten sich mit älteren Bürger\*innen in Bünde aus, sie reisten auch in die USA und besuchten Holocaust-Überlebende und ihre Nachfahren. Einige von ihnen kamen daraufhin nach Bünde zur Einweihung der Syngogen-Gedenktafel.

Die kontinuierliche Arbeit über zwei Jahrzehnte hat viel bewegt. Maßgeblich für den Erfolg war Christina Jaffe (vormals Whitelaw), die, inzwischen pensioniert, als Lehrerin am Gymnasium immer wieder neue Generationen von Schüler\*innen für das Projekt begeistern konnte.

Nach drei Jahren Schnitt ist der 85-minütige Dokumentarfilm nun fertig. Erstmals wird der für die neuere Bündler Geschichte zentrale Film – der zeigt, wie sich lokale Geschichte durch Recherche, Vernetzung und persönliche Kontakte engagiert bearbeiten lässt – nun öffentlich aufgeführt.

Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit, mit den Filmemacher\*innen ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

**Filmpartner\*innen // Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Ostwestfalen-Lippe.** Die Mobile Beratung bietet Beratung, Qualifizierung und Begleitung für die Themenbereiche Rechtsextremismus und Rassismus in ganz OWL. Sie wird aus Landes- und Bundesmitteln finanziert. [www.mbr-owl.de](http://www.mbr-owl.de)

**NRWeltoffen** Die Fachstelle NRWeltoffen unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen, Institutionen & Projekte im Kreis Herford bei der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Rassismus. [www.gegenrechts.info](http://www.gegenrechts.info)

► Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Universum Eintritt frei, Austritt erwünscht

### Der Mauretanier

Mohamedou wird nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 in Mauretanien festgenommen und ohne formelle Anklage ins Internierungslager nach Guantanamo verschleppt. Die US-Regierung wirft ihm vor, mit den Attentätern zusammengearbeitet zu haben. Nancy Hollander wird Mohamedous Rechtsanwältin und begreift, dass seine Geständnisse durch Folter erzwungen wurden.

Der aktuelle 130-minütige Spielfilm von Kevin McDonold basiert auf dem Guantanamo-Tagebuch von Mohamedou Ould Slahi. Jodie Forster spielt darin die Rechtsanwältin. Der Film ist eine gelungene Mischung aus Polit-Thriller und Justiz-Drama. Ausgangspunkt ist eines der Schlüsselereignisse des bisherigen 21. Jahrhunderts, der Anschlag vom 11. September. Die Folgen waren unter anderem der Krieg in Afghanistan und das höchst umstrittene Lager in Guantanamo, welches bis heute existiert.

### Filmpartner // Amnesty International Gruppe Herford

Auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich Amnesty International gegen schwer wiegende Verletzungen der Rechte eines jeden Menschen auf Meinungsfreiheit, auf Freiheit von Diskriminierung sowie auf körperliche und geistige Unversehrtheit. <http://amnesty-owl.de> **IPPNW / Ärzte in sozialer Verantwortung.** Im Arbeitskreis Flüchtlinge/Asyl der IPPNW werden besonders die medizinischen Aspekte der Flüchtlingspolitik kritisch bearbeitet, zum Beispiel Folterfolgen, Traumatisierung, Altersdiagnostik, Reisetauglichkeit, Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Papiere [www.ippnw.de](http://www.ippnw.de)

### Flüchtlingsbegleiter-Friedensgruppe Herford

Diese Gruppe hat unter anderem das Ziel, Geflüchteten bei angstbesetzten Behördengängen zur Seite zu stehen sowie ihnen den Inhalt von Amtsdeutsch-Papieren zu erklären.

► Montag, 1. November, 19.30 Uhr, Universum Eintritt frei, Austritt erwünscht



### Der globale Rausch

Alkohol hat einen noch immer viel zu guten Ruf: Kaum eine Feier ohne Bier oder andere alkoholische Getränke. Die Industrie, die dahintersteht, schafft es nach wie vor, dass ihre Produkte nicht als Drogen gelten. Weltweit gesehen steigt der Konsum alkoholischer Getränke rasant. Hersteller freuen sich über gigantische neue Absatzmärkte in China und Indien. Gleichzeitig bezahlen jährlich drei Millionen Menschen den anhaltenden Gebrauch des Alkohols mit dem Leben.

Grimmepreisträger Andreas Pichler wirft in seinem 90-minütigen aktuellen Dokumentarfilm einen Blick hinter die Kulissen der industriellen Alkoholproduktion und ihrer Marketingstrategien, die politische Ansätze, den Missbrauch einzudämmen, systematisch verhindern. Neben ehemaligen Alkoholiker\*innen kommt eine Vielzahl von Expert\*innen zu Wort.

An dem Filmabend in Bünde stehen Mitarbeiter\*innen des Blauen-Kreuz Ortsvereins Eilshausen für mehr Informationen und – falls gewünscht – eine Diskussion nach dem Film bereit.

**Filmpartner // Volkshochschule im Kreis Herford (VHS).** Als kommunales Weiterbildungszentrum bietet die VHS im Kreis Herford umfassende Möglichkeiten zur allgemeinen, politischen, beruflichen, gesundheitlichen, kulturellen und sprachlichen Weiterbildung. [www.vhsimkreisherford.de](http://www.vhsimkreisherford.de)

► Mittwoch, 10. November, 19.30 Uhr, Universum Eintritt frei, Austritt erwünscht